



Heinz-Joachim Schmitz · Heideweg 33 · 53332 Bornheim
An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Verkehr, Planung und Liegenschaften
Herrn Wilfried Hanft
Rathaus
53332 Bornheim

Bornheim, 04.05.2013

E. 03.05.2013 Jde

- Kopie an den Bürgermeister -

Sehr geehrter Herr Hanft,

bitte nehmen Sie folgende Prüfaufträge, Anregungen und Empfehlungen des RM und OV von Bornheim zur Vorlage 182/2013-9 auf die TO der Sitzung des VPLA am 15.05.2013.

Der Bürgermeister wird beauftragt folgende Punkte in die Prüfung mit aufzunehmen:

1. Einen provisorischen Fußgängerüberweg auf der Burgstraße in Höhe Diergartenstraße/Venantiastraße einzurichten.
2. Einen Bürgersteig vor Haus-Nr. 2 und 2a auf der Burgstraße durch eine durchgezogene Linie zu markieren.
3. Den vorhandenen Fußgängerüberweg Burgstraße hinter der Einfahrt Ohrbachstraße mit einer Rotauftragung zu hinterlegen.
(Forderung der Schulleiterin und der Schulpflegschaft der Wallrafschule)
4. Einen Fußgängerüberweg mit Fahrradschutzstreifen auf dem Servatiusweg vor der Abbiegung Richtung Königstraße einzurichten.
5. Einen provisorischen Fußgängerüberweg auf dem Apostelpfad in Höhe Gringel/Zufahrt Einkaufszentrum einzurichten.
6. Einen provisorischen Fußgängerüberweg auf dem Apostelpfad in der Höhe der Ecke Königstraße einzurichten.
(Platz für einbiegende Autos beachten!)
7. Ein Schild „Tempo 20“ vor der Abbiegung Polhausenstraße in den Servatiusweg aufzustellen und Tempo „20“ Piktogramm auf dem Servatiusweg aufzutragen.
8. Den Einmündungsbereich Servatiusweg/Königstraße fußgängersicher gestalten.
(Kollision Auto/Fußgänger, Forderung des Seniorenbeirates)

9. Die Beschilderung der neuen Verkehrsführung durch einen „Pappkameraden“ zu verbessern, dass ein vorschriftswidriges Einfahren in die Einbahnstraße aus Versehen verhindert wird.

(Anfrage des OV im HFWA)

10. Eine Aufteerung der Bürgersteige an den neu geschaffenen Zebrastreifen vorzunehmen, damit auch behinderte Menschen gefahrlos die Straßen queren können.

11. Die Polizei um kurzfristig und in der Folgezeit kontinuierlich durchzuführende Geschwindigkeitskontrollen in den betroffenen Straßen zu bitten.

12. Die vorhandenen Parkplätze auszuschildern (Parkplatzleitsystem), insbesondere auf vorhandene Parkplätze an der Venantiastraße hinweisen.

13. Die mobilen Elemente auf der Königstraße im Bereich der Einbahnstraße zu entfernen bzw. zu versetzen, damit ein Ausweichen der Fahrzeuge bei Einsatz eines Krankenwagens, Feuerwehr- oder von Polizeifahrzeugen möglich ist.

14. Die im Bereich der Königstraße zwischen Secundastraße und Heinestraße eingerichteten Ladezonen zu verkleinern und die verbleibenden Ladezonen auf die Vormittagsstunden zu begrenzen.

15. Im Bereich der Kaiserhalle eine Aufteerung der alten Parkplätze zu veranlassen, damit eine Außengastronomie möglich ist. Über die Finanzierung mit dem Pächter zu verhandeln, der bereit ist, sich an der Finanzierung der Maßnahme zu beteiligen.

16. Im Bereich des „Gesundheitszentrums“ auf dem Servatiuswegs öffentliche Parkflächen für bringende und abholende Patiententransporte zu schaffen.

(Wenn das aus Platzgründen möglich ist)

Begründung:

Die Anregungen dienen der Verkehrssicherheit. Teilweise wurden die Empfehlungen auch von Bürgern und Anwohnern auf der Dialog Veranstaltung des General Anzeigers am 03.05.2013 auf dem Peter Frys Platz vorgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Joachim Schmitz